



Quartiersmanagement „Am Rötthegraben“ Verstetigungsprozess

Soziale Stadt „Am Röthegraben“

→ 12 Schlüsselmaßnahmen

Quartiersmanagement	Green
Kita Burg	Green
Haus des DRK	Green
Kita Vier Jahreszeiten	Light Green
Röthegraben	Yellow
Ehrenhain	Light Green
Spielplatz	Light Green
Ausbauhaus	Green
Mieterinitiative	Green
Jugendarbeit	Yellow
Wohnprojekt	Grey
Heizhaus	Red

**nahezu alle
Schlüsselmaßnahmen
umgesetzt**

Integriertes Handlungskonzept für das Gebiet „Am Röthegraben“



Januar 2012 (4. Überarbeitung)
TOPOS Stadtplanung Stadtforschung

Begriff

- Auslaufen der Förderung der „Sozialen Stadt“
- Weiterwirken der für eine nachhaltige Entwicklung erforderlichen wesentlichen Strukturen, Netzwerke und Veranstaltungen
- Übernahme von bislang durch das QM getragener Aufgaben durch ehrenamtliche und/oder institutionelle Akteure im Stadtteil

Erfordernis der Verstetigung: Aufgrund weiterhin bestehender ungünstiger sozioökonomische Voraussetzungen könnte ein Teil des Quartiers nach Ende der Förderung wieder „abrutschen“. Um das zu verhindern, ist eine Verstetigung der Erfolge/aufgebauten Strukturen erforderlich.

Als unproblematisch wird das SG „Dahmer Str.“ und die Volksheimsiedlung eingeschätzt. Problematisch könnte das Quartier „Burg“ sein/werden.

Köpfe, Vereine und Gremien

Ankerpunkte

„starke“ Partner

Finanzierung

- Häufig Stadtteilvereine, Dachvereine, ...
 - Vereine, Aktive, Träger, Einzelpersonen, ... (+)
- Zielstellungen
 - Zusammenschluss/Vernetzung, Schaffung von Synergien (z.B. Stadtteilaktivitäten) (+)
 - Organisation bürgerschaftlichen Engagements, Stimme geben (+)
 - Verbesserung Lebensqualität und Zusammenleben (+)
 - Unterstützung/Veranstaltung von Aktivitäten, Maßnahmen, Projekte aus dem Stadtteil (Versammlungen, Informationsangebote, Feste) (+)
 - Sicherung finanzieller Zuwendungen (Spenden, Fördermittel, Mitgliedsbeiträge) (+)
- Aufbau, Dauerhaftigkeit zeitaufwändig (+)

Verstetigung

Voraussetzungen

**Köpfe, Vereine und
Gremien**

Ankerpunkte

„starke“ Partner

Finanzierung

- Orte und lokale Infrastrukturen, die Raum für stadtteilbezogene Aktivitäten bieten (Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur etc.) (+)
- Bürgerhäuser, Stadtteilbüros (+)



Verstetigung

Voraussetzungen

Köpfe, Vereine und
Gremien

Ankerpunkte

„starke“ Partner

Finanzierung

- Unternehmen, die Verantwortung für die Quartiersentwicklung und bestimmte Funktionen übernehmen (+)



- Stadtverwaltung (+)
- Wohnungsunternehmen, private Eigentümer (+)



- Lokale Wirtschaft (-)
- Wohlfahrtsverbände (+)

VOLKSSOLIDARITÄT

- Kitas (+)
- Schulen (+)
- Sportvereine (-)
- Weitere Netzwerke – z.B. FAPIQ (+)



Voraussetzungen

Köpfe, Vereine und
Gremien

Ankerpunkte

„starke“ Partner

Finanzierung

- Erschließung neuer Einnahmequellen
 - Projekte (+),
 - Mitgliedsbeiträge (-),
 - Spenden (+),
 - Fördermittel) (+)



- Verfügungsfonds, Stadtteilbudget (+)
- Kooperation mit Beschäftigungsträgern o.ä. (+)

Diakonie 
Teltow-Fläming

VOLKSSOLIDARITÄT

 **Deutsches
Rotes
Kreuz** Kreisverband
Fläming-
Spreewald e.V.


FAPIQ
Fachstelle Altern und Pflege
im Quartier im Land Brandenburg

Rückblick Workshop 10/2019

- Erfassung baulicher Bedarfe
- Einschätzung sozialer Lage
- Strukturen, Formate etc.
 - Frühjahrsputzaktion
 - BAG Bänke/Überdachungen
 - BAG lokaler Frischemarkt
 - BAG Burg
 - BI Backhauskümmerer
- Übergreifende Struktur (Stadtteilbüro, Kümmerer, Quartiersrat)
- Verfügungs-/Aktionsfonds
- Sommerfest
- Zeitung „Kiekema!“
- BAG Waschhaus, BAG Baumscheiben, BAG Häuserfreunde



Verstetigung

Rückblick Workshop 10/2019

- Erfassung baulicher Bedarfe
- Einschätzung sozialer Lage
- Strukturen, Formate etc.
 - Frühjahrsputzaktion
 - BAG Bänke/Überdachungen
 - BAG lokaler Frischemarkt
 - BAG Burg
 - BI Backhauskümmerer
 - Übergreifende Struktur (Stadtteilbüro, Kümmerer, Quartiersrat)
 - Verfügungs-/Aktionsfonds
 - Sommerfest
 - Kiekemal
 - BAG Waschhaus, BAG Baumscheiben, BAG Häuserfreunde



bereits (nahezu) selbsttragend
bzw. an bestehende
Strukturen angegliedert



Verstetigungskonzept

Verstetigung

Verstetigungskonzept

Der Luckenwalder Weg!

**Köpfe, Vereine und
Gremien**

Ankerpunkte

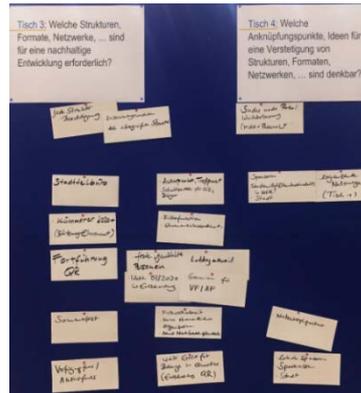
„starke“ Partner

Finanzierung

- Welche baulichen/investiven Bedarfe bestehen noch?
 - Ziele wurden/werden erreicht im SG „Dahmer Str.“
- Welche sozialen Bedarfe sind vorhanden?
 - Werden „bedient“ durch VS, DRK, WU, u.a.
- Was sind zukünftige Ziele?
 - Stabilisierung der Strukturen, Fortführung Sanierungsziele aus SG und EQK mit BV „Burg“
- Was ist erreicht? Was soll erhalten bleiben? Was ist verzichtbar?
(Strukturen, Netzwerke, Veranstaltungen)
 - Sehr hohe Sanierungsquote (Volksheimsiedlung, SG „Dahmer Str., Heizhaus in VHS hat neuen Eigentümer)
 - Stabiles soziales Umfeld
 - QM hat erfolgreich gearbeitet, Ziele weitestgehend erreicht
 - Neue Netzwerke und Aufgaben

Verstetigung Quartiersmanagement

- Erstes Herantasten an das Thema der Verstetigung im Herbst 2019 mit dem Workshop Zukunft für das Quartier „Am Röthegraben“
- Erörterung mit Quartiersrat welche bestehenden Strukturen welche Bedarfe haben
- Erste Ideenfindungen + Anknüpfen an bestehende Netzwerke, Vereine etc. z.B.
 - Backhauskümmerer – Stadtmarketingverein,
 - BAG Freifläche Burg – Kooperation mit DIE LUCKENWALDER
 - Frühjahrsputzaktion – Stadtmarketingverein, Bauhof
 - Quartiersfest – VS KITA Burg, Vereine u.a. Verfügungsfonds Städtebauförderung
- Neuer „Pflegekoordinator“ der VS als „Dach“ für die Arbeitsgruppen





Verstetigung Quartiersmanagement

neue Quartiersmanagerin
(Frühjahr 2020)



Treffen mit Quartiersrat
(Herbst 2020)



neue Quartiersmanagerin
(Frühjahr 2021)



Gesprächsrunden mit Volkssolidarität und DIE LUCKENWALDER
(Herbst 2021)



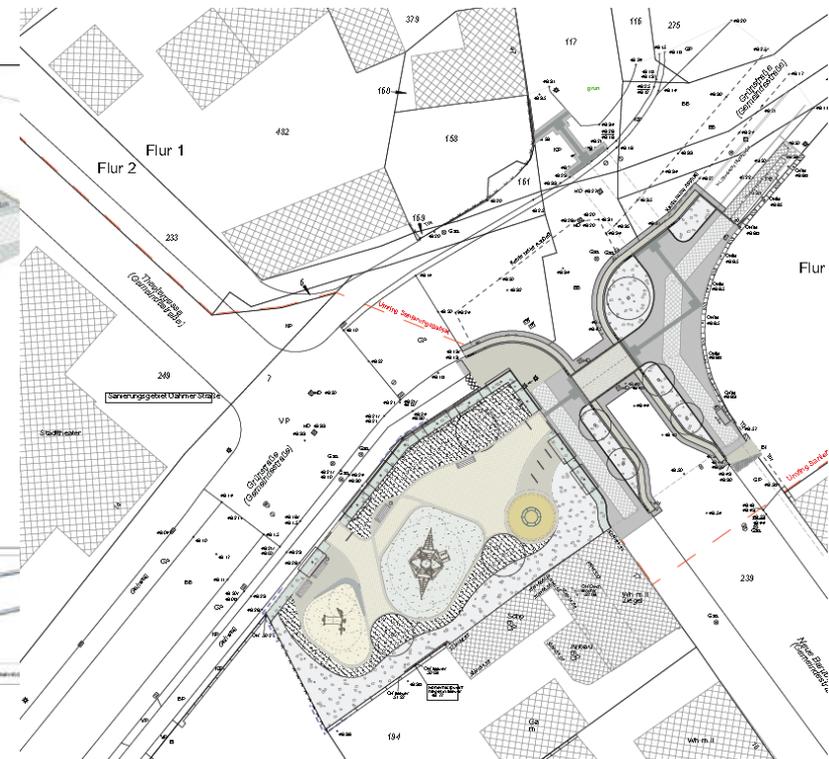
Ausscheiden der Quartiersmanagerin
(Frühjahr 2022)



Gesprächsrunde mit Volkssolidarität, DIE LUCKENWALDER und FAPIQ
(Herbst 2022)

Stand der Förderung „Soziale Stadt“

- Keine Aufnahme (Verlängerung) in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (Nachfolgeprogramm Soziale Stadt) erfolgt (Quartier Burg und Teile Dahmer Str.)
- Fördermittel stehen nur begrenzt bis 2022/23 zur Verfügung
- Spielplatz Neue Baruther Straße/Grünstraße als letzte bauliche Maßnahme



- Mehrere Abstimmungsgespräche
 - Stadt / VS / DIE LUCKENWALDER
- Z.Zt. Büro QM nicht mehr personell besetzt (keine Fachkraft verfügbar)
- Umwandlung des bestehenden QM- Büro zur Beratungsstelle „Pflegekoordinator“
 - Förderprogramm „Pakt für Pflege-Pflege vor Ort“
 - Finanzielle Unterstützung durch DIE LUCKENWALDER ggf. weitere WU
 - Aufbau eines Netzwerkes „Sicher Älter werden im eigenen Zuhause“
 - QM-Netzwerker können Beratungsstelle mitnutzen
- Demnächst Vorstellung des Projektes „Pflegekoordinator/in“
 - Gesamtfinanzierung aber noch nicht abschließend geklärt